

**Verlag von Rascher & Cie. in Zürich und Leipzig.**

**(Z)** Wie Sie wohl schon durch die Tageszeitungen erfahren haben, hat dieser Tage eine Fusion der beiden Zeitschriften

**Wissen und Leben**  
und

**Die Alpen (Berner Rundschau)**

stattgefunden. Der Titel der neuen Zeitschrift lautet

**Wissen und Leben.**

In die Redaktion sind neben den bisherigen Redaktor Dr. *Alb. Baur* als neu die Herren Dr. *Bloesch* und *F. O. Schmid* eingetreten.

Wir zweifeln nicht daran, dass sich ausser den bisherigen Abonnenten von „Wissen und Leben“ und „Die Alpen“ viele neue Abnehmer für diese **einzig schweizerische Halbmonatsschrift für Gebildete** finden werden, und ersuchen Sie um tatkräftige Verwendung.

Auf dem Titelblatt der neuen Zeitschrift wird auch die Firma Dr. Grunau in Bern vermerkt sein, doch wird an Buchhändler nur von **uns** geliefert.

Wir bitten Sie, auf beiliegendem Bestellzettel reichlich Probenummern zu verlangen.

Zürich, im Oktober 1913.

**Rascher & Cie.**

Hiermit beehre ich mich dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein unter der Firma

**Konrad W. Mecklenburg, vormals Richter'scher Verlag**  
Berlin W. 30, Mohrstr. 77

betriebenes Verlagsgeschäft an Herrn **Otto Streit** in Glauchau käuflich abgetreten habe.

Herrn Kommissionär **W. Drey** in Leipzig sage ich für die prompte Erledigung meiner Geschäfte an dieser Stelle noch meinen verbindlichsten Dank.

Berlin, den 1. Oktober 1913.

**Marga Mecklenburg, geb. Fleischer.**

Im Anschluß an obige Mitteilung zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich am heutigen Tage die Verlagsbuchhandlung

**Konrad W. Mecklenburg vorm. Richter'scher Verlag**  
erworben habe.

Ich werde den Verlag in der alten soliden Weise fortführen und bitte, meinen Verlagswerken möglichste Interesse entgegenzubringen.

Die Vertretung übernimmt mit dem heutigen Tage die Firma **F. Volkmar** in Leipzig, die bereits die Vertretung meines technischen Verlags besorgt.

Die Geschäftsräume befinden sich von heute in

**Berlin W. 10, Friedrich-Wilhelm-Straße 6 a.**

Hochachtungsvoll

**Otto Streit.**

Zwickau i/Sa., den 1. Okt. 1913.

Die Firma **Carl R. Moedel**, hier, geht heute ohne Passiva käuflich in meinen Besitz über und erhält dadurch untenstehenden Wortlaut.

Das freundliche Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernahm ich alle Disponenten der letzten D.-M. nebst allen in neue Rechnung eingegangenen Kommissionsfachen, über die ich zur D.-M. 1914 pünktlich abrechnen werde.

Alle Saldoforderungen aus früheren Rechnungsjahren bitte ich mir gefl. umgehend zu melden, da ich für deren Erledigung nur bis 31./XII. 1913 Sorge trage. Nötigenfalls werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Genügende Erfahrung und Betriebskapitalien lassen mich auf eine gedeihliche Weiterentwicklung meines Unternehmens hoffen.

Ich bitte die Herren Verleger um freundliche Offenhaltung bzw. Neueröffnung eines Kontos.

Meine Vertretung bleibt in den Händen der Firma **L. Fernau**, Leipzig, die stets imstande sein wird, meine Barsachen einzulösen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst. Unverlangte Sendungen gehen mit Spesenannahme zurück.

Hochachtungsvoll

**Carl R. Moedels Nachf.**  
W. Hochmuth.

Referenzen:

Bereinsbank, Zwickau.  
L. Fernau, Leipzig.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 A für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden

**Kommissions-Wechsel.**

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Kommission u. Vertretung der Firma:

**A. F. Formiggini,**  
Genua.

Hochachtungsvoll  
Leipzig. **Max Rube.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

**Geschäftsvertreter**  
**Teilhaber**  
vermittelt  
**Verlagsbuchhändler**  
von **CARL**  
**BÜCHLE**  
Berlin-Friedrichs-  
Straße Nr. 29

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

In der deutschen Schweiz eine große Sortimentsbuchhandlung mit schönem Reingewinn. Das angesehene lukrative Geschäft wird nur an einen tüchtigen geschäftskundigen Kollegen, dem ca. **50 000** fr. zur Verfügung stehen, abgegeben und kann event. zusammen mit dem seitherigen Geschäftsführer übernommen werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

Einen großen hochangesehenen Schulbucherverlag mit vielen guten Artikeln und bedeutenden gangbaren Vorräten. Kaufpreis **630 000 M.** Der Verlag kann in Preußen oder Sachsen domizilieren. Da der Verlag nur gegen **Barzahlung oder größere Anzahlung** abgegeben wird, kommen nur Herren mit größeren Kapitalien in Betracht.

Angebote unter gleichzeitiger **Zusicherung von Diskretion** zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Altrenom. Buchhdlg. m. Leihbibl. in frequ. Badeort Norddeutschlands a. Hauptverkehrsstraße zu verkaufen. Preis **12 000 M.** Barzahlg. Vermittl. verb. Gef. Ang. unter A. B. Nr. 3367 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere Sortimentsbuchhandlung — angesehene solide Firma — mit oder ohne Nebenbranchen in einer größeren Stadt in Westfalen oder Hannover.

Meinem Interessenten stehen vorläufig **60—70 000 A** zu Gebote.

Angebote unter **Zusicherung von Diskretion** erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Ich suche eine solide Buchhandlung, mit der Nebenzweige verbunden sein können, und die eine sichere, wenn auch bescheidene Existenz bietet, zu kaufen. Abschluß kann gleich geschehen, da ich frei bin. Gef. Anerbieten unter Nr. 3391 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Ich suche zu kaufen:

Ein großes rentables Fachblatt, das nicht an den Ort gebunden ist, gegen **Barzahlung oder hohe Anzahlung** bis zu **500 000 M.** für gute Objekte ist mein Mandant sofortiger entschlossener Käufer.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Fertige Bücher.**



Ausgezeichnete, wohlfeile

**Neuheiten!**

Verlangen Sie den neuesten Katalog auch über neue künstlerische Malbücher, Spiele usw

**Jos. Scholz, Mainz,**  
Graph. Kunstanstalt u. Verlag.